

Ratschläge in Schultüte gepackt

Bildung | Buchstabenfresser stiftet anschließend Verwirrung

Villingendorf. Bei der Einschulungsfeier für 36 Erstklässler an der Grund- und Werkrealschule Villingendorf stiftete ein Buchstabenfresser Verwirrung.

In einem feierlichen ökumenischen Gottesdienst in der Kirche St. Gallus, gestaltet vom Kindergarten St. Maria und unter Leitung von Pastoralreferentin Ursula Wöhrle und Pfarrerin Esther Kuhn-Luz, wurden die ehemaligen

Kindergartenkinder feierlich verabschiedet. Die Erzieherinnen packten den ABC-Schützen eine Schultüte mit Ratschlägen für die Zukunft.

Die Feierlichkeiten fanden ihre Fortsetzung in der Festhalle, wo die Schüler der zweiten Klassenstufe ihre Nachfolger mit einem Lied willkommen hießen.

Der Buchstabenfresser sorgte im gleichnamigen Theaterstück unter Leitung von Tanja

Besemer und Raphael Meißner für kurzweilige Verwirrung. Grundschulkoordinatorin Birgit Storz und Rektor Rainer Kropp-Kurta richteten schließlich gute Wünsche an die 36 neuen Erstklässler, die hernach ihre erste Unterrichtsstunde mit ihren Klassenlehrerinnen Julia Haag und Lena Hespeler erlebten. Die Familien wurde die Wartezeit vom Catering durch die neue Irland-Klasse verstüßt.



Buchstaben spielen bei der Einschulungsfeier eine große Rolle.

Foto: Kropp-Kurta



Villingendorfer ABC Schützen: Klasse 1a

Frohen Mutes geht an der Villingendorfer Grund- und Werkrealschule die Klasse 1a mit Klassenlehrer

in Julia Haag ins Schuljahr. Die Freude ist den Kindern ins Gesicht geschrieben. Foto: Kropp-Kurta



Villingendorfer ABC-Schützen: Klasse 1b

Wie es guter Brauch ist: Mit Schultüten startet die Klasse 1b mit ihrer Lehrerin Lena Hespeler an

der Villingendorfer Grund- und Werkrealschule ins Schuljahr. Foto: Kropp-Kurta